



ANKÜNDIGUNG SOMMELIER MASTER BATTLE IM «TERRASSE»



Pietro Prestito vom »Klingler's« in Zürich konnte sich im Vorentscheid durchsetzen.

INFO

Master Sommelier Battle

DATUM: Mittwoch,
22. Mai 2019

UHRZEIT: 18.30 Uhr

ORT: «Terrasse»

Limmatquai 3, 8001 Zürich

KOSTEN: CHF 129,- (Degustationsmenu inklusive acht Weinen, Wasser und Kaffee)



Bei der richtigen Kombination von Wein und Essen kann eine perfekte

Symbiose entstehen, die unbekannte Geschmackserlebnisse hervorbringt und kulinarisch neue Türen öffnet. Bindella sucht daher den Master Sommelier in dieser Disziplin: Wer sorgt für das beste Wine-Food-Pairing des Abends?

Die erste der drei Vorentscheidungen startete bereits im Oktober im Restaurant «Verdi» in Bern. Head Sommelière des «Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa» Daniela Wüthrich präsentierte das beste Wine-Food-Pairing und gewann die erste Weinbattle. Im «Ristorante Barbatti» in Luzern fand die zweite Sommelier-Battle-Vorentscheidung statt: Am 6. Februar kämpften die vier Sommeliers Dario Tolone, Matteo Rimoldi, Madeleine Löhner und Aydin Baris gegeneinander. Die junge Sommelière aus



Oberösterreich, Madeleine Löhner, die bereits seit drei Jahren im Restaurant «Focus» des «Park Hotel Vitznau» tätig ist, schaffte letztlich den Einzug in die Master Battle.

Die dritte Vorentscheidung am 27. Februar fand im «Più» an der Zürcher Europaallee statt und wurde von Pietro Prestito für sich entschieden.

Bei der grossen Master Battle am 22. Mai treten im Rahmen der Food Zurich dann die Sieger der Vorentscheidungen im Zürcher «Terrasse» noch einmal gegeneinander an.

Im Rahmen eines Viergangmenüs haben vier Sommeliers die Möglichkeit, zu jedem Gang ihre Weinauswahl zu präsentieren und ihr Können im Bereich Wine-Food-Pairing unter Beweis zu stellen. Welche Weinkombination letztlich gewinnt, entscheiden die Gäste: Sie sind selbst Teil der Jury und bestimmen den Sieger nach jedem Gang.

Die Sommeliers Pietro Prestito («Kingler's»), Jasmin Bucher («Caduff's Weinloft»), Hajnalka Pava («Masi Wine Bar») und Mats van de Steenhoven («Smith and de Luma») traten in Zürich gegeneinander an.

